

Der BKV betritt Neuland



Der **Übungsleiter Touring** – ein Pilotprojekt



Bayerischer Kanu-Verband e. V.
Ressort Aus- und Fortbildung

Neuer Ausbildungszweig: Übungsleiter „Touring“ speziell für den Kanu-Wandersport



1 Theoriewoche Grundlehrgang
(gemeinsam mit Freizeid- und Leistungsport)
+ 1 Praxiswoche „Touring“
(differenziert ausgerichtet auf Wandersport)



- ein Pilotprojekt im DKV -

Der neue Ausbildungszweig erfüllt den lange gehegten Wunsch nach umfassender Kompetenz im Bereich Kanu-Wandersport.

Die Übungsleiter-Lizenz „Touring“ steht für:

- ✓ Solide Ausbildung in allen Aspekten des Wandersports mit fundierter Paddeltechnik
- ✓ Alle Grundkonzepte des Paddelports und deren Weiterentwicklung
- ✓ Planung, Durchführung, Betreuung und Organisation von Wandern, Mehrtage- und Fernfahrten
- ✓ Angewandte Hilfestellung zum Kanuwandersport für alle Altersgruppen
- ✓ Führungs- und Instruktionserfahrungen, auch auf bewegtem Wasser sowie lockeren Wildwasser
- ✓ Sicherheit auf allen Gewässern: Seen und Flüssen, Schiffahrtsstraßen, Klein- und Großschnellen
- ✓ Umweltschonendes Verhalten im Naturraum, Uferbereinigung und -spfären
- ✓ Sicherheit als Wilderer, Schwimmer, beim Boottransport, Fahren in Gruppen
- ✓ Gefährdungen von künstlichen Einbauten über Wetterverhältnisse bis zu Akazienkissen
- ✓ Bekämpfungsmittel auf Kleinflüssen, Beringungsbäumen und Schiffahrtsstraßen



Weitere Informationen erhalten Sie beim Bayerischen Kanu-Verband,
Tel. (0 89) 15 702-418, www.kanu-bayern.de



Bayerischer Kanu-Verband e. V.
Ressort Aus- und Fortbildung

Ein neues Ziel des DKV: Touring

- Freizeitsport auffächern in 3 gleichberechtigte Sparten:
 - Wildwasser – Breitensport i. Kajak und Canadier
 - Touring = Wandersport im Kajak und Canadier
 - Küstenfahrt (Pilotprojekt Niedersachsen)

- Bekannt ist diese Spartenaufteilung im Leistungssport:
 - Kanurennsport
 - Kanuslalom
 - Wildwasserrennsport
 - Kanupolo



Brauchen wir einen **ÜL Touring** ?

- WW- Orientierung der heutigen ÜL-Ausbildung f. Breitensport
- Wildwasseraktivitäten regional sehr unterschiedlich
- Den Kanu-Wandersport pflegt die Mehrheit der Vereine
- Speziell dafür ausgerichteter u. ausgebildeter ÜL fehlt
- ÜL für Wandersport >> ein vielfach gehegter Wunsch
- Der ÜL – Touring schließt diese Lücke



Das Angebot „ÜL Touring“ bietet Vorteile

- Für unsere Mitglieder-
 - Fachgerechte Unterstützung in allen Fragen
 - Geschulte Anleitung und Betreuung
 - Breitbandig ausgebildete Ansprechpartner
- Für ambitionierte
ÜL- Anwärtler
 - Gezielter Know-How – Aufbau
 - Gesichtskreiserweiterung / Spezialisierung
 - Kompakte Kompetenz zum Lehren
 - Einsatzvergütung evtl. möglich
- Für unsere Vereine
 - Zuschussfähigkeit
 - Kompetenz - Gewinn
 - Ausbildungs- und Betreuungsangebote



Der Kanu – Wandersport hat viele Aspekte

- Gemütliche Fahrten: Tages-, Urlaubs-, Gepäck-, Familienfahrten
- Kleinflüsse – Seen – Schifffahrtsstraßen – offene Gewässer
- Alle Jahreszeiten – alle Klimazonen – alle Wetterlagen
- Kajak / Canadier: – Einer / Zweier / Mannschaftsboote
- Umweltrücksicht unterschiedlichster Art:
 - Brutgebiete – Naturschutz – Seerosen – Schilfzonen u.a.
- Sicherheitsaspekte besonders breit gefächert:
 - Ausrüstung – Gewässeranpassung – Wetterunbill – Retten / Bergen – Motorschifffahrt – Schleusen u.v.m.

Da ist vieles anders als beim ÜL – WW.

All dem widmet sich der ÜL - Touring



Die Übungsleiter im Freizeitsport

Wildwasser

Touring



Völlige Gleichwertigkeit

Gleiche Kompetenz

Gleiche Ansprüche an den ÜL

Unterschiedliche Einsatzfelder

Gleich anspruchsvolle Eingangsvoraussetzungen

Gleiche Ansprüche an die Persönlichkeit



ÜL T = Ersatz für Fahrtenleiter ?

- Der Fahrtenleiter bleibt unverändert bestehen.
Er leitet Fahrten, plant und betreut.
Ausbildungszeit 30 UE (Unterrichts-Einheiten)
- Der ÜL Touring ist eine hochwertige Ergänzung
Kein Ersatz für Fahrtenleiter!
Er ist ein vollwertiger Übungsleiter.
Er leitet andere an - gibt sein Wissen weiter.
Ausbildungszeit ≥ 120 UE



Hierfür steht der **ÜL Touring (1)**

- **Solide Ausbildung** in allen Aspekten des Wasserwanderns mit fundierter Paddeltechnik
- Alle **Grundkenntnisse** des Paddelsports und deren Weitervermittlung
- **Planung, Durchführung, Betreuung und Organisation** von Wander-, Mehrtages- und Ferienfahrten
- Angepasste **Hinführung zum Kanuwandersport** für alle Altersgruppen
- **Führungs- und Schulungsfahrten**, auch auf bewegtem Wasser sowie leichtem Wildwasser



Hierfür steht der **ÜL Touring** (2)

- **Sicherheit** auf allen Gewässern:
Seen und Flüssen,
Schiffahrtsstraßen, Klein- und Großgewässer.
- **Umweltgerechtes Verhalten** im Naturraum,
Berücksichtigung v. Umwelteinflüssen und –Gefahren
- **Sicherheit an Hindernissen, Wehren und Schleusen** sowie
beim **Boottransport** und beim Fahren in Gruppen.
- **Gefahrenkunde** von künstlichen Einbauten über
Wettereinflüsse bis hin zu Motorbootverkehr.
- Befahrungsregeln auf Kleinflüssen, Binnengewässern
und Schiffahrtsstraßen sowie im Landschaftsschutz.



Eingangsvoraussetzungen für den **ÜL Touring**

- Geeignete Persönlichkeit
- Erfahrener Paddler im Metier Kanu-Wandersport, mit entsprechendem Fahrkönnen wie im EPP 3 beschrieben.
- Identifikation mit den Zielen:
Lernen, Weitervermitteln / Lehren, Betreuen
- Umsichtiges Verhalten:
zum Kameraden, zur Umwelt, zum naturnahen Wirken, zur Sicherheit, zur Reduzierung aller Risiken.
- Anspruchsvolles Handeln anstreben,
bei sich selbst, bei seinem Umfeld.
- Bestehen eines Eignungstests: „Die Sichtung“



Kriterien für den Eignungstest **ÜL Touring**

- Ausrüstung: Wanderfahrten- taugliches Boot + persönl./ techn. Zubehör. WW I – tauglich. Damit alle Kriterien des EPP 3 vorführen.
- Fahrkönnen: Beherrschen des Bootes im Flachwasser, im bewegten Wasser und im WW I. Retten und Bergen von Mann und Material, Ein- und Aussteigen am Ufer ohne Böschungstart Eskimorolle im stehenden Wasser
- Fahrtechnik: Beherrschen aller Grundschläge, Zieh- und Bogenschlag, sicheres Stützen. Gesichertes Vor- und Nachfahren im WW I.



Die Ausbildungsabläufe

Für beide Ausbildungszweige zum ÜL Freizeitsport gilt

ÜL WW

ÜL Touring



Gemeinsamer

Grundlehrgang 1 Woche

(Gemeinsam auch mit allen ÜL Leistungssport)

+

Aufbaulehrgang WW

1 Praxiswoche WW

Aufbaulehrgang Touring

1 Praxiswoche Touring



Der Zeitplan im Pilotprojekt **ÜL-Touring**

- Grobziele des Projekts definieren Okt. 2012
- Fragebogenaktion im BKV 31.Ja. 2013
- Präsentation BKT - Status und Ziele 2. März 2013
- Lehrinhalte ÜL-T definieren April 2013
- Anmeldeschluss zur 1. ÜL-T- Ausbildung 30.April 2013 *
- Eignungstest / Sichtung 14./15. Sept. 2013
- 1. Grundkurs ab 26. Okt. 2013
- 1. Abschlussprüfung Sommer 2014

*** Jetzt bald anmelden !!!**

